

UFb.: Biberach  
Staatswald  
Distr.: 26, Abt.: 5

Vfl.: Fi 405/ 1 - 11

## Versuchsziel

(Versuchsweiterführung ab Aufnahme 2010)

### I.) Allgemeine Zielsetzung:

- Wuchsvergleich von Fichte bei unterschiedlicher Standraumhaltung während der Durchforstungsphase bis zur Bestandesoberhöhe von 25 m und anschließender weiterer Baumzahlreduktion bis zur Endbaumzahl von 250 Fichten je ha bei einer Bestandesoberhöhe von 32 m.

### II.) Spezielle Zielvorgabe:

- Vergleich der waldwachstumskundlichen Standardparameter Durchmesser, Höhe und Volumen.
- Vergleich der Qualitätsmerkmale Aststärke, Jahrringbreite und Schaffform.

### III.) Methodik:

Standardaufnahme -  $d_{1,3}$  aus Kluppung und Höhe aus 30 repräsentativen Messungen je Feld  
- im Turnus von 5 Jahren

Zusatzaufnahmen im Turnus von 5 Jahren:

Aststärkemessung (Standardverfahren bis Derbholzgrenze),

Relativsektionierung,

Jahrringanalyse  $d_{1,3}$

an Bäumen der Kraft'schen Stammklassen 1 + 2 aus dem Kollektiv ehemaliger ZB. In Ausnahmefällen (keine ehem. ZB im AB) können auch vorherrschende Fichten des Füllbestandes als Probebäume herangezogen werden.

Bestandesbehandlung:

- Feld 4 und 10: Weiterführung wie bisher ohne planmäßige Eingriffe.

- Feld 11: Die Behandlung nach BLK-B mit 400 Fichten bei Oberhöhe von 25 m im bleibenden Bestand ist abgeschlossen. Weitere planmäßige Baumzahlreduktionen sind nicht vorgesehen.
- Felder 1 - 3 und 5 - 9: Die Endbaumzahl von 250 Fichten je ha (200 bis 230 ZB) soll bei einer Oberhöhe von 32 m gem. BLK\_2010 (s. Abb.) erreicht werden. Die Eingriffe erfolgen in erster Linie als Hochdurchforstung.

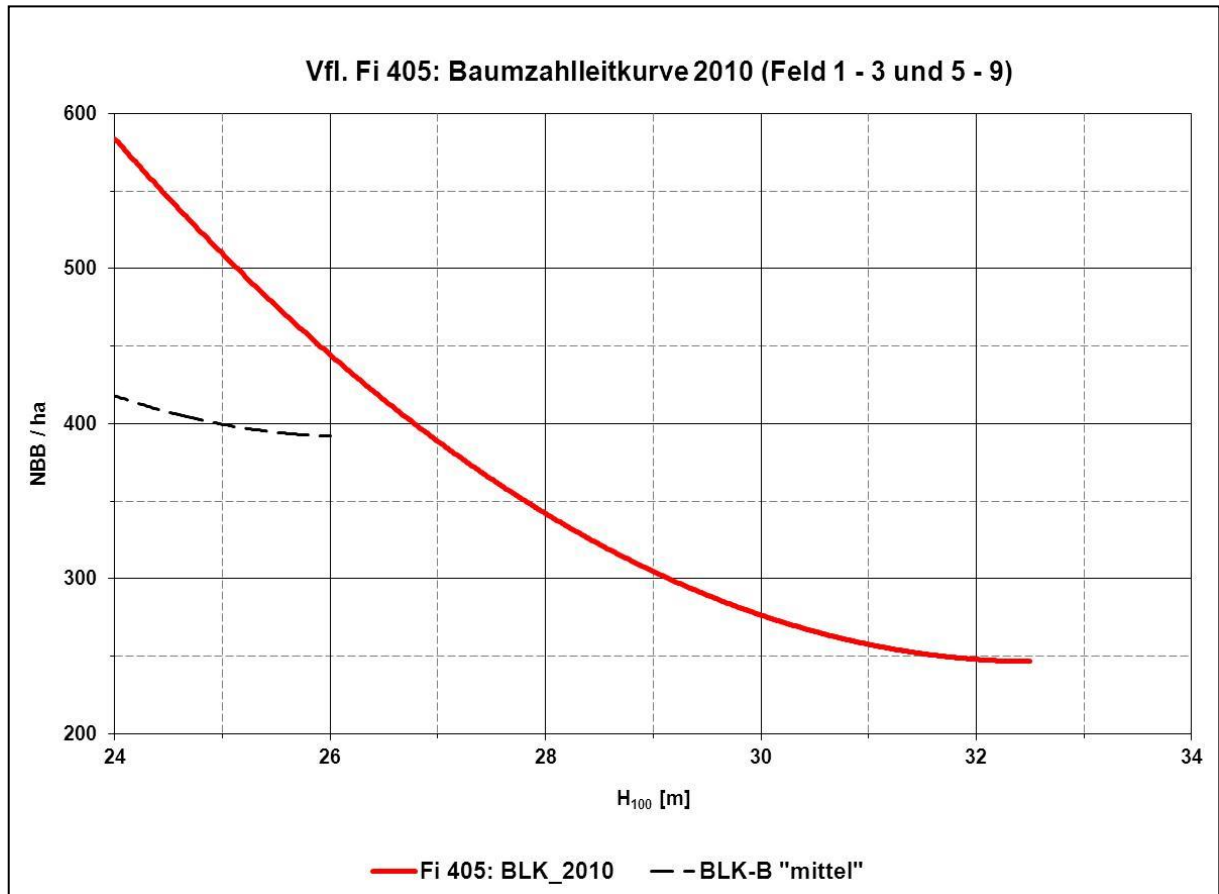


Abb.: BLK\_2010

Freiburg, im September 2010

Herbstritt